

Südafrika: 78 Tote aus stillgelegter Goldmine geborgen, Hunderte noch verschüttet

19.01.2025 | [Redaktion](#)

Rettungskräfte in Südafrika haben mindestens 78 tote und mehr als 160 überlebende Bergleute aus einer stillgelegten Goldmine befreit, in der sie mehr als zwei Monate lang eingeschlossen waren, während die Behörden sie aufforderten, sich wegen illegalen Goldabbaus der Polizei zu stellen, berichtet die [Sarajevo Times](#). Die Mine ist 2,5 Kilometer tief und hat mehrere Schächte, viele Ebenen und Tunnel. Es wird vermutet, dass noch Hunderte von Bergleuten in der Mine eingeschlossen sind, und es wird erwartet, dass die Zahl der Toten weiter steigt. Nichtregierungsorganisationen behaupten, dass die Behörden die Ausrüstung entfernt haben, mit der die Bergleute die Mine betreten und verlassen konnten. Viele der Opfer seien verhungert, weil die Regierung sich seit Wochen weigere, eine Rettungsaktion einzuleiten.

Auf Antrag eines Angehörigen eines der Minenarbeiter ordnete ein Gericht in der vergangenen Woche eine Rettungsaktion an, die am Montag begann. Im November hatte die Polizei zunächst versucht, die Bergleute aus dem stillgelegten Bergwerk in der Nähe der Stadt Stillfontein südwestlich von Johannesburg zu vertreiben, indem sie ihnen die Wasser- und Lebensmittelversorgung abschnitt. Das Gericht entschied daraufhin, dass die Behörden für Nachschub sorgen müssen. Bürgerinitiativen argumentieren jedoch, dass die Beamten damals mehr hätten tun müssen, da die Bergleute auch ohne das Eingreifen der Polizei nicht in der Lage gewesen seien, ausreichend Nahrung und Wasser in die Mine zu bringen.

Die Rettungsarbeiten sind nun im Gange, aber es können immer nur einige Bergleute auf einmal geborgen werden, und die Operation könnte bis zu zehn Tage dauern, heißt es. Die südafrikanischen Behörden behaupten, dass die Arbeiter jederzeit durch einen anderen Schacht der Bufelfontein-Goldmine hätten fliehen können. Aktivisten erklärten jedoch, dass der Schacht über einen gefährlichen unterirdischen Weg erreicht wird, der Tage dauern kann, und dass viele der Gefangenen nach Monaten unter Tage mit wenig Nahrung und Wasser zu schwach oder krank sind.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/644534--Suedafrika--78-Tote-aus-stillgelegter-Goldmine-geborgen-Hunderte-noch-verschuettet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).